

REPUBLIK DU BENIN

.....

DEPARTEMENT DES COLLINES

.....

GEMEINDE VON DASSA ZOUME

.....

REGIERUNGSBEZIRK VON LEMA

.....

« ACTIONS DE SOLIDARITE » (ONG-AS)

.....

**Projekt zur Aufwertung des Biomülls durch Kompostierung
zum Erhalt unseres Lebensraumes**



MONATE AOUT-SEPTEMBRE 2021

Bericht zum Projekt in EROKOYA

von Tobi Franck BATCHO
(00229) 67903501/94064151
tfbatcho@gmail.com
Betreuung: Frau Astrid TODA

EINLEITUNG

Durch das Pflanzen von Bäumen, Blumen und Gemüse wird der Lebensraum begrünt. Das „Projekt zur Aufwertung des Bio- und Hausmülls durch Kompostierung zum Erhalt unseres Lebensraumes“, so wie es von dem Verein ACTIONS DE SOLIDARITÉ an der öffentlichen Grundschule von EROKOYA initiiert wurde, zielt darauf ab, im Ort Erokoya ein funktionierendes System zur Verwertung von Abfällen einzurichten und Interessierte im Gemüseanbau zu unterrichten. Das Projekt trägt auch zu einer guten Ernährung durch den Gemüsegarten bei und dient gleichzeitig als Ergänzung zum Schulkantinenprogramm. Diese Initiative entlastet die Verantwortlichen (Eltern, Lehrer, Verkäuferin) beim Erwerb von Gemüse, Tomaten, Paprika, Okra einerseits und andererseits hilft es, den Schulhof sauber zu halten und den Müll durch Kompostierung aufzuwerten.

ZUSAMMENFASSUNG DER AKTIVITÄTEN

Die Aktivitäten im August basierten auf regelmäßigem Jäten, Behandlung des Gemüsegartens mit Bio-Zutaten (Knoblauch, Ingwer, Zwiebeln, Paprika, Niem) und der Bewässerung der Beete für eine gute Entwicklung der Kulturen. Der Angriff von Insekten auf Okra-Blätter, Crinclin und Amaranth sorgen dafür, dass die Behandlung bei fast allen regelmäßig einmal pro Woche erfolgen sollte. Wenn es in der Regenzeit nicht regnet, ist das Bewässern der Beete mindestens zweimal am Tag (morgens und abends) nötig. Crinclin und Amaranth können bereits Ende August geerntet werden, so dass das Schneiden und Verkaufen zu den täglichen Aufgaben hinzukommt. Um den Zersetzungsprozess von Müll- und Hausmüll zu Kompost zu unterstützen, ist regelmäßiges Gießen und Wenden wichtig. Anfang September beginnt Okra zu blühen und Früchte zu tragen. Die Ernte ist alle zweiundsiebzig Stunden notwendig. Sobald die Tomatenpflanzen auf den Beeten zu blühen beginnen, müssen Zweige oder Stäbe zum Abstützen der Tomatenpflanzen angebracht werden, um sie aufrecht zu halten.

SCHWIERIGKEITEN WÄHREND DIESES ZEITRAUMS

Die Bewässerung (morgens und abends) des Gemüsegartens und der beiden Komposthaufen, Jäten, Herstellung der Insektizide zur Behandlung mit dem Sprühgerät sind Aufgaben, die für den reibungslosen Ablauf des Projekts die Zusammenarbeit den Begünstigten erfordern. Doch die Bevölkerung von Erokoya stellt sich mehr auf einen Beobachterposten und glaubt, einen Gärtner vor sich zu haben. Der gegenwärtige Zeitraum von August und September ist durch die Schulferien und der dringenden Arbeit auf den Feldern gekennzeichnet. Das bedeutet, dass die Schüler selten für die Arbeiten an unserem Projekt der „Kompostierung von biologischem Abfall zum Erhalt unseres Lebensraumes“ zu Verfügung stehen. Die zu Ferienbeginn geleistete Organisation von Arbeitsgruppen für das Sammeln und Auswerten von Müll und das Gießen der Pflanzen erweist sich als unnütz.

ABSCHLUBGEDANKEN

Dank der Aktivitäten des Zeitraums von August und September im Rahmen des Projektes zur Verwertung des biologisch abbaubarem Mülls durch Kompostierung zur Erhaltung unseres Lebensumfeldes in der Gemeinde Dassa-Zoumé, genauer gesagt in Erokoya, und trotz aller Schwierigkeiten verfügt der Gemüsegarten von Erokoya über einundzwanzig bepflanzte Beete plus vier Beete, die als Pflanzschulen dienen können, um andere Aussaaten unterzubringen. Es gibt Komposthaufen, die sich bereits zersetzt haben und deren Kompost auf die Beete ausgebracht werden kann, und andere, die mit den Wildkräutern aufgefüllt werden, die beim Jäten aus den Pflanzungen entfernt werden. Der Platz von 16 mal 30 m reicht nicht mehr aus. Der Schulgarten wird um einen eingezäunten Zusatzgarten von der Größe von 8 mal 10 m erweitert.



Gombo



Tomaten



Amarante



Piments





Gombo



ggroße
Morellen



tolle Ernte



Arbeit am Komposthaufen